

J. N. 157. 366

Linz, Ende Mai 1914.

für die aus allen Teilen des lieben Heimatlandes zum 70. Geburtstage mir zugegangenen Glückwünsche und für die warme Anerkennung meines bescheidenen Wirkens spreche ich tiefbewegt innigsten Dank aus.



Dr. Ferdinand Krackowizer

Kaiserlicher Rat, o.-ö. Landesarchivar i. R.

Linz, 5. Juni 014.

Liebster Garoffa aus Bayern's Hingebühren! Frau Garoffina und
Dir sage ich herzlichsten Dank für die warmen Wünsche zu meinem
70. nr! Die größte Freude habe ich mir selbst gemacht, indem mein Bröger.
Leopold von Mostindianen drückendst bewirgt und 1915 dem Museum
für Freizeitsgaben wird. Trotz der vielen unermesslichen Folgen wird es
meinem Landkanton als Staufflagengebäude nicht unwillkommen sein. Am 1. Juni
starb unser alter Freund Dr. Schüller, der unersetzliche Bürgermeister von
Mühl, 75 J. alt an den Folgen eines bösen volarischen Auftrags im Geick.
Vom 2. Mai an bedauert ich 3 Wochen lang bei Eälter, Kusan u. Sagan in
Badgastein. Am 19. Mai starb mein Bräuder, Creditort in Linz, 68 J. alt;
er war nach einem Kflagenanfall 14 Jahre lang gelähmt. Kaufmann ist
immer so freundlich freisig und unbekannt sich sehr sehr freundlich sein. Die
Korfmals freizinnigen Dank. Mögen mit beiden noch einige Olympischen
beschieden sein! Dein zeitlobendster Bruder
Craes.